

Bedienungsanleitung für den Wärmepumpenbetreiber

weiTrona

mit Heizungsregler WT16 



6971 Hard, Austria
www.weider.co.at, office@weider.co.at

Für folgende Wärmepumpentypen: Medium: Sole/Wasser
WeiTrona SW71, SW91, SW121, SW151

Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Betrieb und Wartung des Heizungsreglers WT16 zu beachten sind. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Installation der Anlage durch eine qualifizierte Fachkraft entsprechend den nationalen Vorschriften und den Vorgaben der Firma

WEIDER Wärmepumpen GmbH

durchgeführt wurde und keine Mängel ersichtlich sind.



Gefährliche elektrische Spannung

- Das Gehäuse des Heizungsreglers WT16 darf nur von einer autorisierten Person geöffnet werden. Die Netzeinspeisung ist vor dem Öffnen zu trennen!

Garantie

Bedingung für die Erbringung einer Garantieleistung ist die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes WT16 als Heizungsregler für eine WEIDER Wärmepumpe zur Raumheizung und Brauchwasserheizung in einem Gebäude. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust von Ersatzansprüchen führen.

Verwendung der Bedienungsanleitung

- Diese Bedienungsanleitung richtet sich an alle Personen, die den Heizungsregler WT16 bedienen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Bedienung des Heizungsreglers genau durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Wenden Sie sich an den für die Installation der Anlage zuständigen Installateur oder an den Hersteller, falls es Unklarheiten mit dieser Bedienungsanleitung geben sollte.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bis zur Entsorgung des Heizungsreglers WT16 auf.
- Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers nicht kopiert oder verändert werden.

Inhaltsverzeichnis

1.	WeiTouch Display	4
1.1	Status-LED	4
1.2	Symbole in der Status-Leiste	5
1.3	Bedienung WeiTouch Display	6
2.	Störungen und deren Behebung	19
2.1	Darstellung von Störmeldungen.....	19
2.2	Liste Störmeldungen	21
3.	Reinigung, Wartung und Entsorgung	23
4.	Kundendienst	24

1. WeiTouch Display

1.1 Status-LED

Das kapazitative WeiTouch Display hilft Ihnen bei der präzisen Auswahl von Parametern und Werten. Durch einfaches Berühren, im Nachfolgenden als Tippen bezeichnet, navigieren Sie durch die Steuerung Ihrer WeiTrona Wärmepumpe.

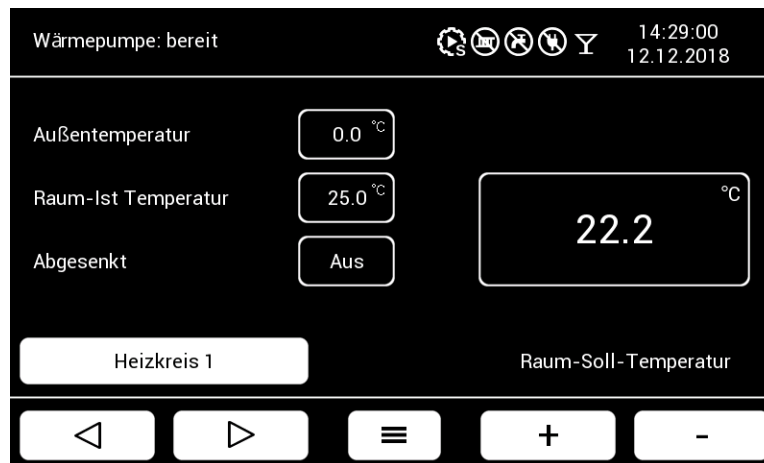
Das Display kann mit Bildschirmschoner (WeiTrona-Logo) oder im Stromsparmodus (komplett schwarzes Display) angezeigt werden. Dennoch sehen Sie auf einen Blick den Status Ihrer Wärmepumpe - anhand der Farbe der LED auf der linken Seite des Bedienpanels.



LED-Farbe	Status
Weiß	Direkt nach dem Einschalten – undefiniert.
Grün	OK , alles in Ordnung mit Ihrer Wärmepumpe.
Rot	Es liegt eine Störung vor. Tippen Sie auf das Display, um mehr darüber zu erfahren.
Blau	Es besteht eine PC-Verbindung über USB-B.
Gelb	Die Wärmepumpe hat eine Heizungsanforderung erhalten.
Rosa (Magenta)	Die Wärmepumpe hat eine Warmwasseranforderung erhalten.
Hellblau (Cyan)	Die Wärmepumpe hat eine Kühlanforderung erhalten.

1.2 Symbole in der Status-Leiste

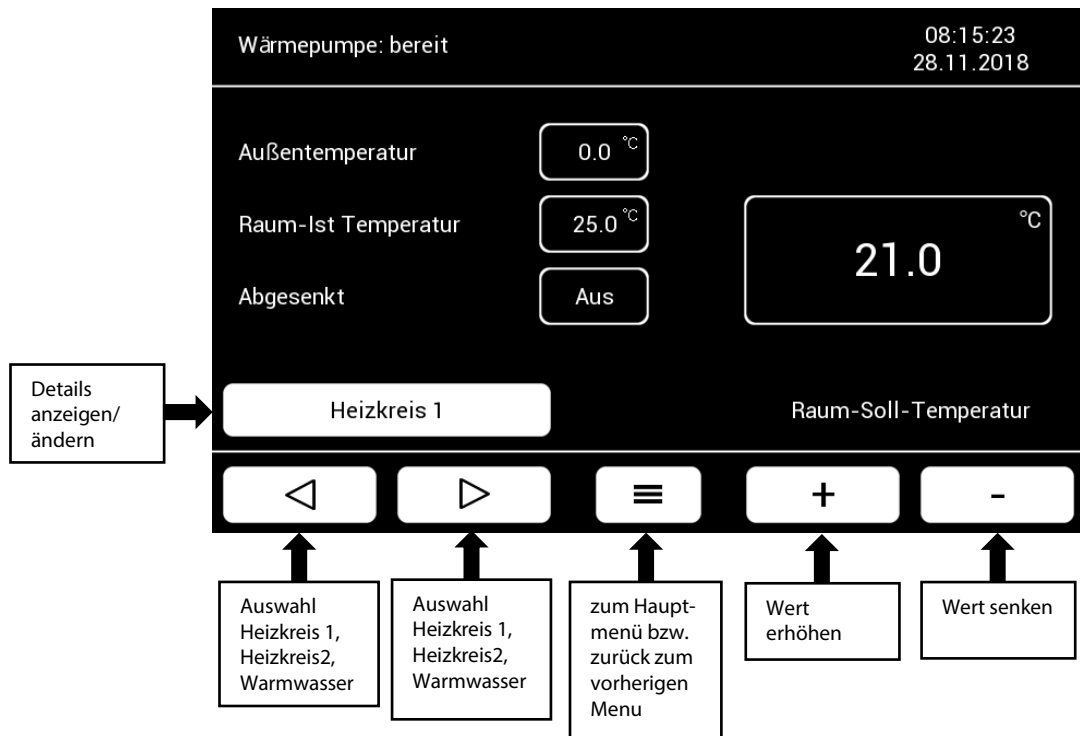
In der Statusleiste werden neben dem aktuellen Status der Wärmepumpe (z.B.: Wärmepumpe bereit oder eine Störungsmeldung) verschiedene Symbole angezeigt. Diese signalisieren aktive Sperren (Heizen, Warmwasser, EVU), oder Anforderungen (Heizung, Warmwasser, Kühlung) sowie sonstige aktive Funktionen (Party, AF-Integral).



Symbol	Bedeutung
(Wasserhahn durchgestrichen)	Sperre Warmwasser
(Heizkörper durchgestrichen)	Sperre Heizen
(Stecker durchgestrichen)	Sperre EVU (WW + Heizen)
(Thermometer)	Anforderung Thermostat
(Schneeflocke)	Anforderung Kühlen
(Heizkörper)	Anforderung Heizen
(Wasserhahn)	Anforderung Warmwasser
(Cocktailglas)	Partyfunktion aktiv
(Uhr)	Zeitprogramm aktiv
(Zahnrad: S)	Simulationsmodus aktiv
(Zahnrad: M)	Ausgänge manuell

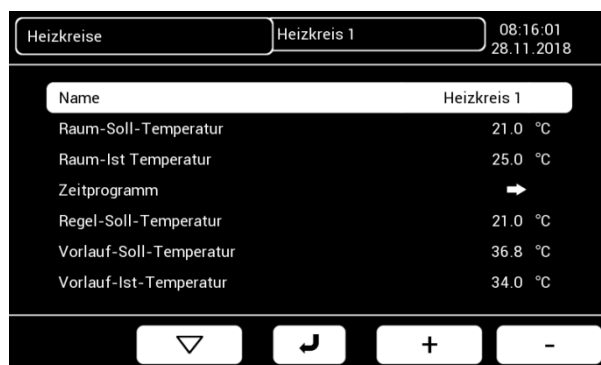
1.3 Bedienung WeiTouch Display

Sie bedienen das WeiTouch Display wie nachfolgend dargestellt:



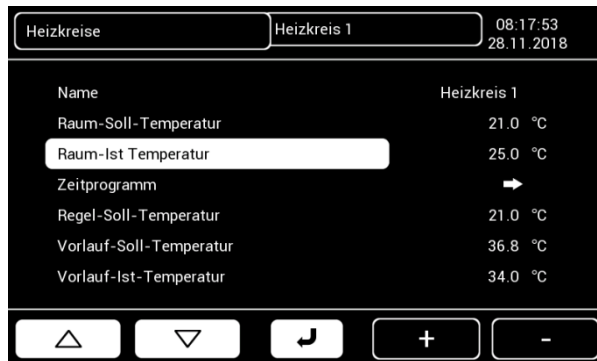
Buttons, welche weiß gefüllt sind, sind aktiv, d.h. diese können zur Bedienung mit dem Finger angetippt werden. Beim einmaligen Tippen der ◀/▶- oder +/- Buttons wird ein Schritt in die jeweilige Richtung durchgeführt. Hält man den Button gedrückt, wird ein Schnelldurchlauf aktiviert. Hat ein Button nur einen weißen Rahmen und die Fläche ist schwarz, dann können Sie keine Veränderung durchführen.

Sie erkennen sofort, welche Werte Sie verändern können. Alle Parameter, bei welchen dies möglich ist, sind mit einem durchgehenden, weißen Balken gekennzeichnet.

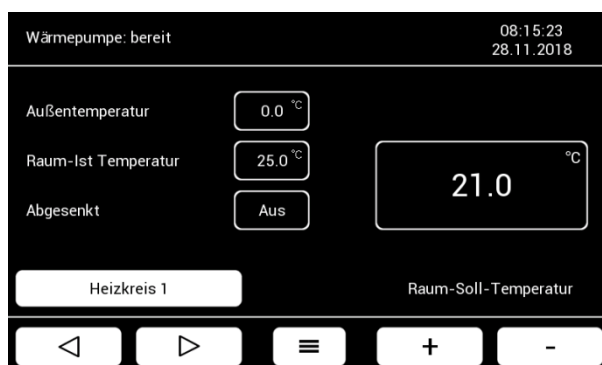


Handelt es sich um Werte, die nur angezeigt werden (z.B. Ist-Temperaturen), dann umfasst der weiße Balken nur die Parameterbezeichnung und nicht den Wert – d.h. der weiße Balken ist verkürzt.

Wird am Ende der Parameterzeile, bei den Wert-Angaben, ein weißer Pfeil dargestellt, bedeutet dies, dass Sie beim Antippen des Pfeiles auf ein weiteres Untermenü gelangen.



Nun erfahren Sie mehr über die verschiedenen WeiTouch Display-Ansichten. Die vollständige Struktur finden Sie im Punkt 1.2 Menüführung WeiTouch und Beschreibungen zu den einzelnen Funktionen der Parameter im Punkt 1.3 Parameterliste WeiTouch.



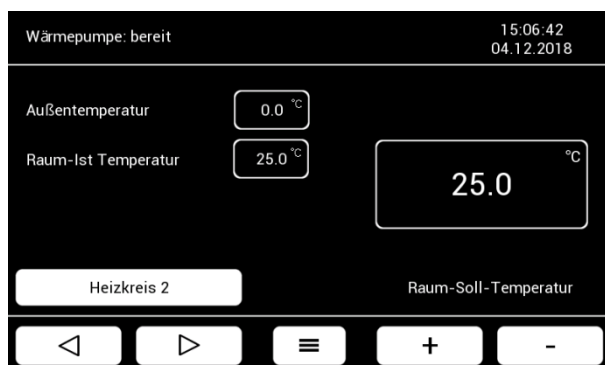
Homescreen Heizkreis 1

Sie können hier die gewünschte Raumsoll-Temperatur einfach mittels der +/- Buttons einstellen.

Die Einstellung erfolgt jeweils durch einmaliges Tippen um 0,1 °C. Wenn Sie einen Button gedrückt halten, läuft die Korrektur schneller in die gewünschte Richtung.

Für die Einstellungen des Heizkreises 2 oder Warmwasser tippen Sie auf den ◀-Button. Um wieder zurück zu wechseln, tippen Sie auf den ▶-Button.

Außerdem werden Ihnen hier die aktuelle Außentemperatur, die Raum-Ist-Temperatur angezeigt sowie, ob eine Absenkung aktiviert ist oder nicht.



Homescreen Heizkreis 2

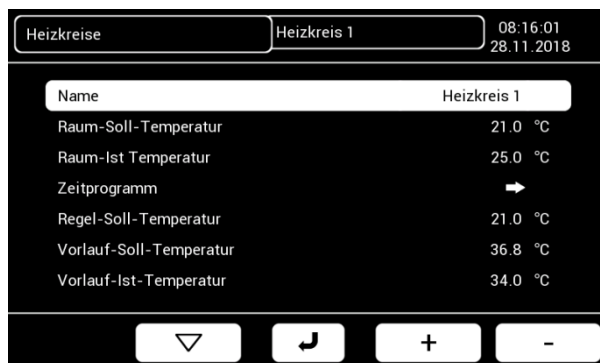
Die Bedienung erfolgt wie unter „Homescreen Heizkreis 1“ beschrieben.



Homescreen Warmwasser

Die Bedienung erfolgt wie unter „Homescreen Heizkreis 1“ beschrieben.

Details Heizkreis 1



Heizkreis 1 – Bild 1



Heizkreis 1 – Bild 2



Heizkreis 1 – Bild 3



Heizkreis 1- Menü

Nachdem Sie auf dem Homescreen auf den Button „Heizkreis 1“ getippt haben, erscheint das Untermenü dazu und Sie haben auf alle Details dieses Heizkreises Zugriff.

Tippen Sie direkt auf den Namen „Heizkreis 1“ in der ausgewählten Zeile, um den Namen zu ändern.

Wenn Sie mit dem ▽-Button nach unten scrollen – von Parameter zu Parameter –, gelangen Sie zu den Parametern welche links auf den Bildern 2 und 3 dargestellt sind.

Sie können einzelne Parameter auch auswählen, indem Sie direkt auf deren Bezeichnung tippen.

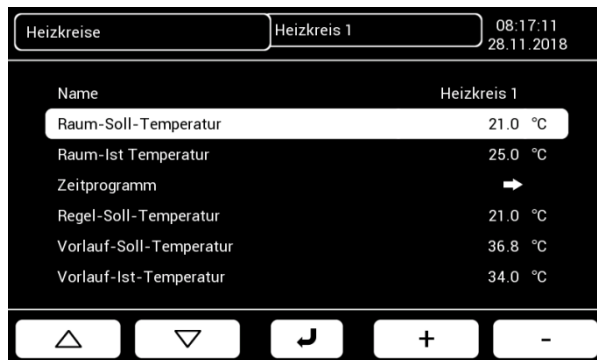
Heizkreis 1- Name ändern

Ändern Sie den Namen „Heizkreis 1“ z.B. in „Erdgeschoss“, indem Sie die Buchstaben über mehrfaches drücken des jeweiligen Buttons einsetzen.

Mit ← löschen Sie Ihre letzte Eingabe. Mit ↑ wechseln Sie zwischen Groß- und

Kleinschreibung.

Texteingaben über das Tastaturfeld werden auch bei anderen Parametern so vorgenommen.

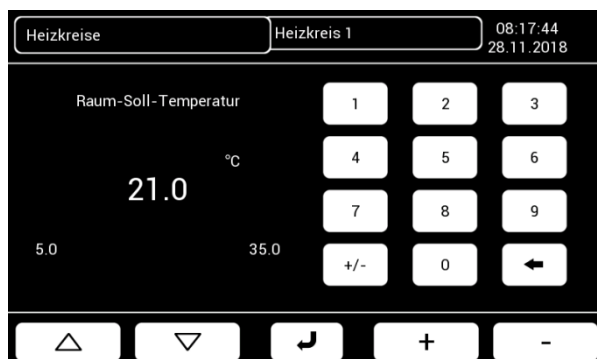


Heizkreis 1- Raum-Soll-Temperatur einstellen

Die Anpassung der Raum-Soll-Temperatur wird hier über die +/- Buttons vorgenommen.

Die Einstellung erfolgt jeweils durch einmaliges Tippen um 0,1 °C. Wenn Sie einen Button gedrückt halten, läuft die Korrektur schneller in die gewünschte Richtung.

Tippen Sie direkt auf den Wert in der ausgewählten Zeile, um die Temperatur über einen Zahlenblock zu ändern.



Heizkreis 1 – Raum-Soll-Temperatur über Zahlenblock einstellen

Tippen Sie die Ziffern in der Reihenfolge der Zahl, die Sie einstellen möchten. Also z.B. 210 für 21.0 °C. Die Anzeige beginnt bei der ersten Dezimalstelle und wandert dann nach links.

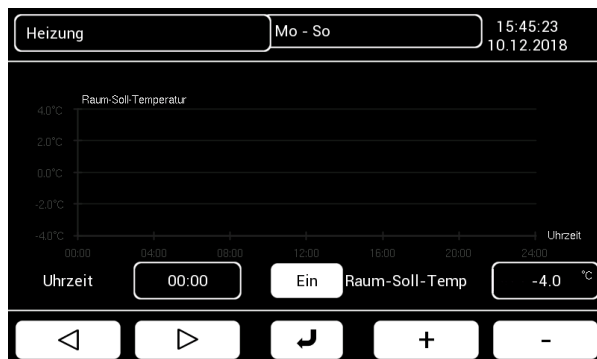
Mit ← löschen Sie Ihre letzte Eingabe.



Heizkreis 1 - Zeitprogramme

Nach dem Sie auf die Pfeiltaste ➔ rechts vom Parameter-Namen „Zeitprogramm“ getippt haben, erscheint dieses Auswahldisplay.

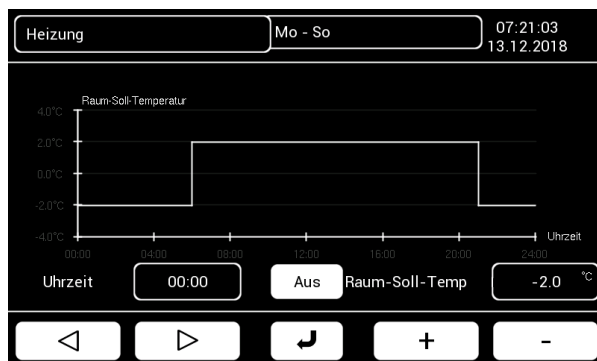
Wählen Sie den Zeitraum oder den Tag aus, für welchen Sie ein Zeitprogramm erstellen möchten.



Heizkreis 1 - Zeitprogramm einstellen

Nach der Auswahl des Zeitraums oder Tages (in diesem Beispiel Montag bis Sonntag) gelangen Sie auf dieses Einstellungs-Display.

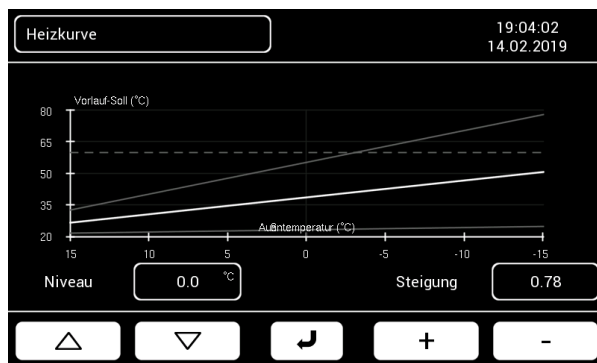
Mit den Buttons ◀/▶ wählen Sie die Uhrzeit aus. Die +/- Buttons werden für die Absenkung oder Anhebung der Raum-Soll-Temperatur verwendet.



Die Anhebungen und Absenkungen werden Ihnen dann grafisch dargestellt.



Sobald Sie ein Zeitprogramm fixiert haben, wird Ihnen im jeweiligen Zeit-Button das Wort „(Ein)“ angezeigt.



Heizkreis 1 – Vorwahl Heizkurve

Nachdem Sie auf die Pfeiltaste ➡ rechts vom Parameter-Namen „Vorwahl Heizkurve“ getippt haben, erscheint dieses Einstellungs-Display.

Mit den Buttons +/- verändern Sie die Steigung der Heizkurve. Die Buttons △/▽ werden für die Parallelverschiebung verwendet.

Details Warmwasser

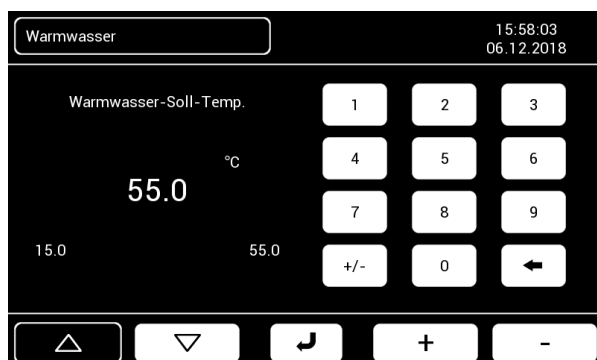


Warmwasser – Menü

Sie können hier die gewünschte Warmwasser-Soll-Temperatur einfach mittels der +/- Buttons einstellen.

Die Einstellung erfolgt jeweils durch einmaliges Tippen um 0,1 °C. Wenn Sie einen Button gedrückt halten, läuft die Korrektur schneller in die gewünschte Richtung.

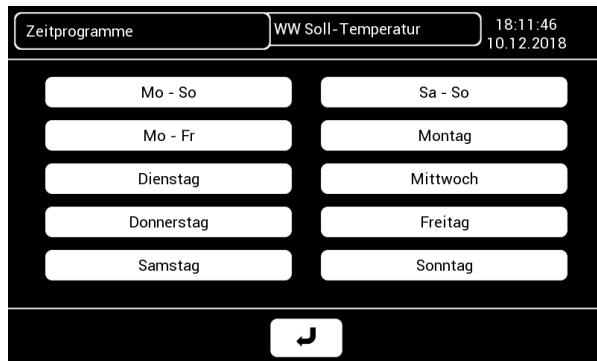
Außerdem wird Ihnen hier die Warm-Wasser-Ist-Temperatur angezeigt.



Warmwasser-Soll-Temperatur über Zahlenblock einstellen

Tippen Sie die Ziffern in der Reihenfolge der Zahl, die Sie einstellen möchten. Also z.B. 550 für 55.0 °C. Die Anzeige beginnt bei der ersten Dezimalstelle und wandert dann nach links.

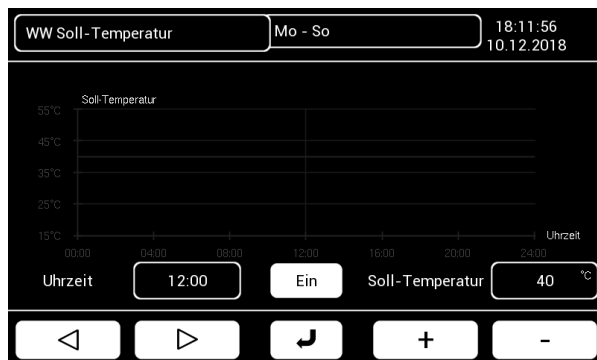
Mit ◀ löschen Sie Ihre letzte Eingabe.



Warmwasser – Zeitprogramm Soll-Temperatur

Nach dem Sie auf die Pfeiltaste ➡ rechts vom Parameter-Namen „Zeitprogramm Soll-Temperatur“ getippt haben, erscheint dieses Auswahldisplay.

Wählen Sie den Zeitraum oder den Tag aus, für welchen Sie ein Zeitprogramm erstellen möchten.



Warmwasser – Zeitprogramm Soll-Temperatur einstellen

Nach der Auswahl des Zeitraums oder Tages (in diesem Beispiel Montag bis Sonntag) gelangen Sie auf dieses Einstellungs-Display.

Mit den Buttons ◀/▶ wählen Sie die Uhrzeit aus. Die +/- Buttons werden für die Absenkung oder Anhebung der Warmwasser-Soll-Temperatur verwendet.



Warmwasser – Zeitprogramm Schaltdifferenz

Nach dem Sie auf die Pfeiltaste ➡ rechts vom Parameter-Namen „Zeitprogramm Schaltdifferenz“ getippt haben, erscheint dieses Auswahldisplay.

Wählen Sie den Zeitraum oder den Tag aus, für welchen Sie ein Zeitprogramm erstellen möchten.



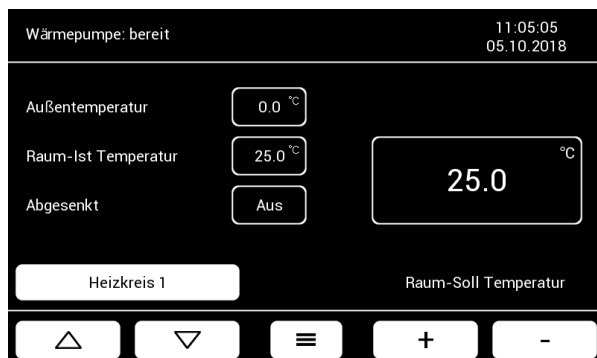
Warmwasser – Zeitprogramm Schaltdifferenz einstellen

Nach der Auswahl des Zeitraums oder Tages (in diesem Beispiel Montag bis Sonntag) gelangen Sie auf dieses Einstellungs-Display.

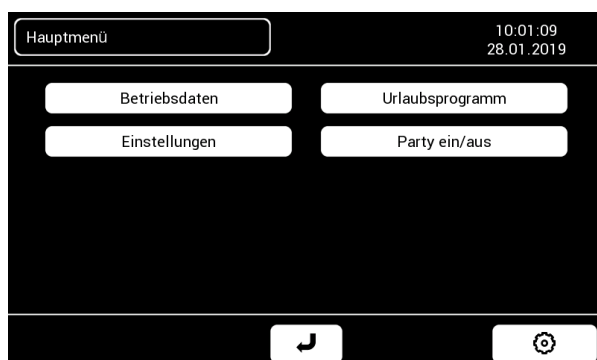
Mit den Buttons ◀/▶ wählen Sie die Uhrzeit aus. Die +/- Buttons werden für die Absenkung oder Anhebung der Warmwasser-Soll-Temperatur verwendet.

Ist die WW-Soll-Temperatur auf z.B. 50 °C eingestellt und eine Schaltdifferenz von 4 K festlegt, startet die Warmwasserbereitung beim jeweiligen Zeitpunkt sobald die WW-Ist-Temperatur den Wert von 46 °C unterschritten hat.

Hauptmenü / Einstellungen



Das Hauptmenü erreichen Sie indem Sie den Menübutton ≡ in der Mitte des Homescreen antippen.



Hauptmenü

Unter Betriebsdaten finden Sie verschiedene Daten Ihrer Wärmepumpe.

Tippen Sie im Hauptmenü auf Einstellungen, um diverse Daten zu erfassen und Anpassungen am WeiTouch Display vorzunehmen.

Das Urlaubsprogramm und die Partyfunktion werden nachstehend beschrieben.

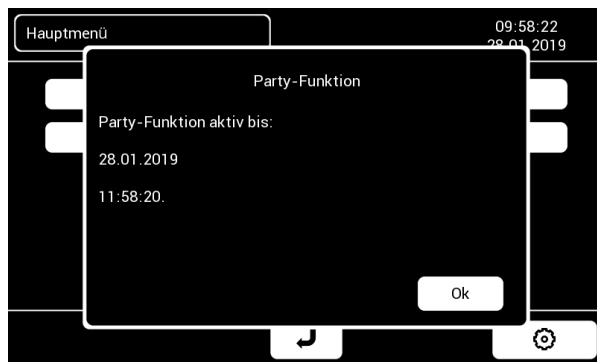
Der Zahnrad-Button  unten rechts ist für die Kennworteingabe durch den Servicetechniker bestimmt, um weitere Optionen zu erhalten.



Urlaubsprogramm

Legen Sie fest, wie lange das Urlaubsprogramm laufen soll und auf welche Werte die Temperaturen in diesem Zeitraum abgesenkt werden sollen. (Raum-Soll: 0 bis 15 °C, Warmwasser-Soll: 10 – 65 °C)

Über „Urlaubsprogramm aktiv“ können Sie mittels der +/- Buttons „Ein“ oder „Aus“ wählen.

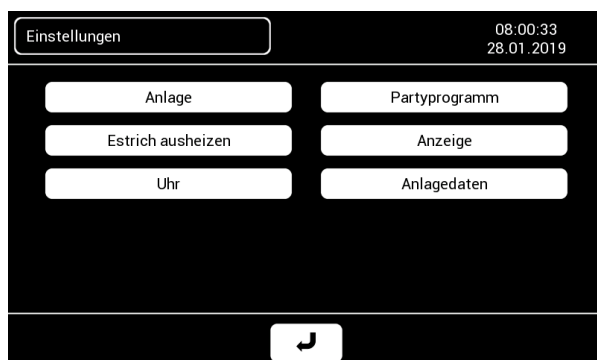


Party ein/aus

Nachdem Sie den Button „Party ein/aus“ getippt haben, erscheint ein Fenster, in welchem Ihnen angezeigt wird, bis wann die Partyfunktion aktiv ist.

(Die Einstellungen zur Party-Funktion finden Sie unter Einstellungen/Partyprogramm.)

Tippen Sie nochmals auf den Button, um die Party-Funktion zu deaktivieren. Ein Pop-up-Fenster informiert Sie dann, dass die Funktion deaktiviert wurde.

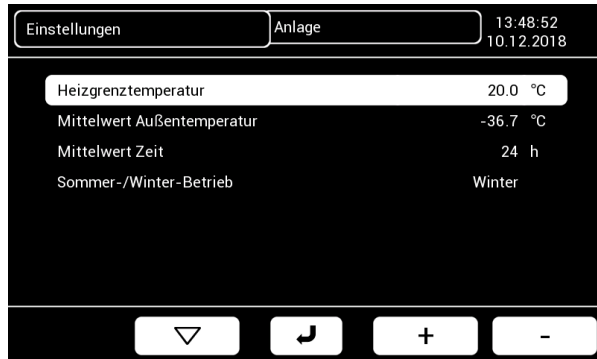


Einstellungen

Hier können Sie Einstellungen zur Anlage, E-Strich ausheizen vornehmen und die Vorgaben für das Partyprogramm festlegen.

In den Einstellungen Anzeige stellen Sie Helligkeit des Displays fest und aktivieren einen Bildschirmschoner.

Die Einstellungen zur Uhr, dem Partyprogramm und den Anlagedaten werden nachfolgend beschrieben.



Einstellungen Anlage

Die Heizgrenztemperatur steuert den Sommer- und Winterbetrieb Ihrer Wärmepumpe.

Über den Außenfühler wird die gemittelte Außentemperatur im definierten Zeitraum errechnet. Unterschreitet diese Temperatur die festgelegte Heizgrenztemperatur, dann schaltet die Steuerung auf Winterbetrieb – im umgekehrten Fall auf Sommerbetrieb.



Einstellungen Uhr

Hier lässt sich die aktuelle Zeit, das Datum und der Wochentag festlegen.



Uhr über Zahlenblock einstellen

Die Uhrzeit wird in dieser Abfolge eingegeben:

HH:MM:SS

Sie bestätigen die Eingabe durch Tippen auf den  Button und kommen zurück zum Menü „Einstellungen Uhr“.



Datum über Zahlenblock einstellen

Das Datum wird in dieser Abfolge eingegeben:

TT.MM.JJJJ

Sie bestätigen die Eingabe durch Tippen auf den Button und kommen zurück zum Menü „Einstellungen Uhr“.



Partyprogramm

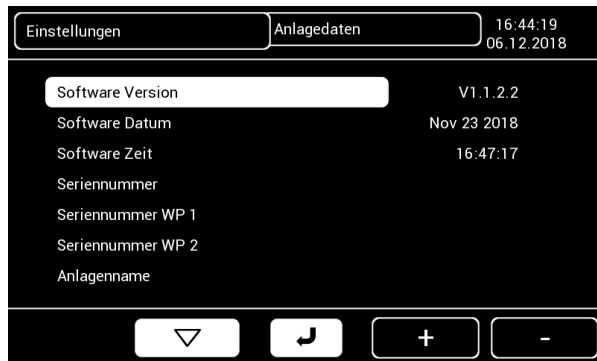
Hier können Sie festlegen, welche Funktion die WeiTrona ausführen soll und wie lange sie es tun soll, wenn Sie dann später im Benutzer-Menü auf „Party ein/aus“ tippen.

Partyprogrammdauer: Sie können mit den +/- Buttons einen Wert zwischen 0 und 24 Stunden einstellen, in welchen das Partyprogramm laufen soll.

Partyprogramm Funktion: Hier können Sie mit den +/- Buttons zwischen drei Funktionen wählen.

- nur Warmwasser
- Warmwasser & Heizung
- nur Heizung

Wenn Sie dann das Partyprogramm im Benutzermenü durch Tippen auf den Button „Party ein/aus“ aktivieren, wird die jeweilige Temperatur angehoben.



The screenshot shows the 'Anlagedaten' screen with a top bar containing 'Einstellungen', 'Anlagedaten', and a timestamp '16:44:19 06.12.2018'. The main area lists the following data:

Software Version	V1.1.2.2
Software Datum	Nov 23 2018
Software Zeit	16:47:17
Seriennummer	
Seriennummer WP 1	
Seriennummer WP 2	
Anlagenname	

At the bottom, there are four buttons: a dropdown arrow, a return key, a plus sign, and a minus sign.

Anlagedaten – Bild 1

Anlagedaten

Diese Daten unterstützen Weider bei der Fernwartung Ihrer WeiTrona Wärmepumpe.

Bitte erfassen Sie alle Daten, wie Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie den Firmennamen Ihres Installateurs unter Anlageneinrichter.

Weitere Daten auf den nächsten beiden Screens.



The screenshot shows the 'Anlagedaten' screen with a top bar containing 'Einstellungen', 'Anlagedaten', and a timestamp '16:45:05 06.12.2018'. The main area lists the following data:

Betreiber Nachname	
Betreiber Vorname	
Straße Hausnummer	
Ort	
Postleitzahl	
Land	
Telefonnummer	

At the bottom, there are five buttons: an up arrow, a dropdown arrow, a return key, a plus sign, and a minus sign.

Anlagedaten – Bild 2



The screenshot shows the 'Anlagedaten' screen with a top bar containing 'Einstellungen', 'Anlagedaten', and a timestamp '16:45:23 06.12.2018'. The main area lists the following data:

Ort	
Postleitzahl	
Land	
Telefonnummer	
E-Mail	
Anlageneinrichter	
Inbetriebnahmedatum	

At the bottom, there are four buttons: an up arrow, a return key, a plus sign, and a minus sign.

Anlagedaten – Bild 3

2. Störungen und deren Behebung

2.1 Darstellung von Störmeldungen



Störmeldung

Diese werden in der Statusleiste links in einem rot unterlegten Feld dargestellt.



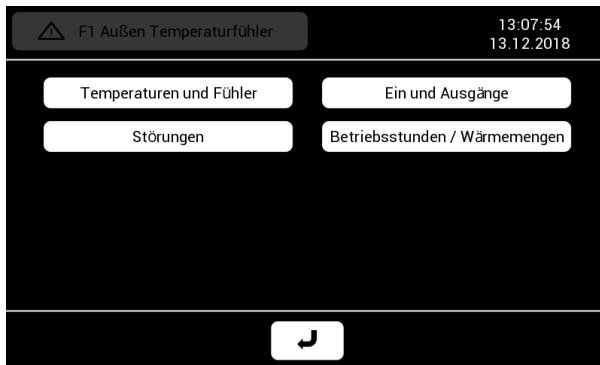
Um mehr über die die Art der Störung zu erfahren und weitere Hinweise zu erhalten, tippen Sie direkt auf die Störmeldung.

Ein Pop-up erscheint und Sie erfahren, welche Maßnahmen als nächstes durchzuführen sind.



Sie können eine Störmeldung quittieren, indem Sie auf der Rückseite des Steuerteils den Kippschalter aus- und einschalten.

Beachten Sie jedoch die Hinweise zur Behebung von Störungen in der Tabelle „Liste Störmeldungen“, bevor Sie dies tun. Das Quittieren von manchen Störmeldungen kann zur Zerstörung der Anlage führen.



Störungshistorie

Um die Störungshistorie aufzurufen, tippen im Menü „Betriebsdaten“ auf „Störungen“.



Die Störungshistorie zeigt Ihnen die Störungen in chronologischer Reihenfolge dar – die Letzte ganz oben.



Damit Sie zusätzlich zum Datum die Uhrzeit der Störmeldung sehen, streichen Sie am Touch Display einmal von links nach rechts. Mittels Streichen in die entgegengesetzte Richtung, werden die Uhrzeiten wieder ausgeblendet.

2.2 Liste Störmeldungen

Störmeldung:	Ursache:	Behebung:
Niederdruck WP 1	Der Niederdruckpressostat der WP 1 hat ausgelöst.	Soleanlagen: Kontrollieren Sie den Durchfluss und die Temperatur auf der Seite der Wärmequelle.
Hochdruck WP 1	Der Hochdruckpressostat der WP 1 hat ausgelöst.	Kontrollieren Sie den Durchfluss und die Temperatur heizungsseitig
Verdampfungstemp. WP 1	Grenztemperatur Verdampfungs-temperatur WP 1 unterschritten	Kontrolle ob Verdampfer verschmutzt ist und diesen ggf. reinigen. Ein wiederholtes Entstören (Aus-und Einschalten der Steuerung) kann zur Zerstörung der Anlage führen. Informieren Sie den Kundendienst!
SI-Kette / Thermorel.	Externe Sicherheitskette unterbrochen oder Kompressorthermorelais ausgelöst	Kontrolle externe Sicherheitskette, läuft die Anlage nur auf 2 Phasen, Auslösestrom am Thermorelais richtig eingestellt
Sole zu kalt	Grenztemperatur Sole unterschritten	Soleanlagen: Anpassung Code 21 nach Kontrolle Frostschutzfaktor
Vorlauffühler fehlt	Fühler fehlt oder Messwert außerhalb des Temperaturbereichs	Fühler anschließen und kontrollieren (zulässiger Bereich -35° bis +120°C)
Solefühler fehlt	Fühler fehlt oder Messwert außerhalb des Temperaturbereichs	Fühler anschließen und kontrollieren (zulässiger Bereich -35° bis +120°C)
Außenfühler	Fühler fehlt oder Messwert außerhalb des Temperaturbereichs	Fühler anschließen und kontrollieren (zulässiger Bereich -35° bis +120°C)
Raumfühler	Fühler fehlt oder Messwert außerhalb des Temperaturbereichs	Fühler anschließen und kontrollieren (zulässiger Bereich -35° bis +120°C)
Pufferfühler	Fühler fehlt oder Messwert außerhalb des	Fühler anschließen und kontrollieren (zulässiger Bereich -35° bis +120°C)

Störmeldung:	Ursache:	Behebung:
	Temperaturbereichs	
Warmwasserfühler	Fühler fehlt oder Messwert außerhalb des Temperaturbereichs	Fühler anschließen und kontrollieren (zulässiger Bereich -35° bis +120°C)
Verdampferfühler WP 1 fehlt	Fühler fehlt oder Messwert außerhalb des Temperaturbereichs	Fühler anschließen und kontrollieren (zulässiger Bereich -35° bis +120°C)
Reservefühler fehlt	Fühler fehlt oder Messwert außerhalb des Temperaturbereichs	Fühler anschließen und kontrollieren (zulässiger Bereich -35° bis +120°C)

3. Reinigung, Wartung und Entsorgung

- Der Heizungsregler WT16 muss nicht gereinigt werden.
- Bei starker Verschmutzung des Steuerteils reinigen Sie dieses mit einem weichen, fusselfreien Tuch, welches Sie auch mit Wasser befeuchten und einen Tropfen Spülmittel hinzugeben. Im Bereich der Anzeige nicht drücken!
- Es darf kein Wasser in das Gehäuse eindringen!
- Der Heizungsregler WT16 ist wartungsfrei und enthält keine regelmäßig auszutauschenden Teile. Für eine Überprüfung der Funktion der Anlage wenden Sie sich an Ihren Installateur.
- Nach einem längeren Ausfall der Netzspannung, prüfen Sie die Uhrzeit und geben Sie bei Bedarf Uhrzeit und Datum neu ein.
- Sommer-/Winterzeitumstellung erfolgt automatisch am letzten Sonntag im März und Oktober um 03:00 Uhr.
- Wärmepumpen sind weitgehend wartungsfrei. Wir empfehlen eine Überprüfung des Kältekreis im Zyklus von 3 – 5 Jahren. Regionale Vorschriften in Bezug auf Wartung sind zu berücksichtigen.



Entsorgung: Die Elektronik des Steuerteils und die Flüssigkeit im Kältekreis enthalten umweltschädliche Stoffe!

- Entsorgen Sie die Anlage nach Ende der Verwendungszeit entsprechend den geltenden Vorschriften.

4. Kundendienst

Sollte Ihre Wärmepumpe, wider Erwarten, eine Störung haben, dann wenden Sie sich bitte an den Installateur/Händler, bei welchem Sie die Anlage gekauft haben.

Alternativ dazu nehmen Sie bitte mit unserem Werkskundendienst Kontakt auf:

Telefon-Nummer Weider Support: +43(5574)73200

E-Mail Weider Support: support@weider.co.at

Händlerstempel:

